

Bezugs-Preis für Halle und Umgebungen 2,50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Ausland 4 M. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwei Mal.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren für die Halle'sche Zeitung... für die Halle'sche Zeitung... für die Halle'sche Zeitung...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Sonnabend 23. Mai 1896. Berliner Bureau: Berlin SW., Fernburgerstraße 2.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag Vormittag.

Bestellungen für den Monat Juni auf die Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen... Expedition der Halle'schen Zeitung...

Den, den sie gebettet hatten im Grabe des Rathsherrn von Armatia, war verschunden; sie hatten ihn, um den sie...

nicht ihre Gabe mit den Bedrückten, sondern mehren sie, indem sie den Strom der Arbeitergroßen in ihre Zäunen leiten...

Pfingsten.

Nicht der grübelnde Verstand, nur die Begeisterung ist die Schöpferin der großen, weltbewegenden Thaten...

Auch heute feiern wir Pfingsten, aber wir feiern das Fest nicht gleich jenen Anderen, die in der Kraft ihrer Begeisterung...

Die Pfingst-Prophezeien waren es, die sich damals erhoben, und die Pfingst-Prophezeien sind es, die auch die Massen nicht...

Die Pfingstkreise.

Roselleite von C. Viebig (Berlin).

Es ist im dicken Wald. Die Sonnenstrahlen blinzeln durch ein Gewirr von Ästen... Die Große vorneweg, rief den Hut herunter und ließ die schallige...

viel Näheren und Derselben gehört? Sie lagen immer, es wäre schrecklich in jeder in der Welt... Die beiden Mädchen stießen die Köpfe zusammen und drängten sich dicht aneinander...

„Ja freilich.“ Fräulein Franz war ganz aufgeregten... „Aber ich finde den Abend nicht...“ Die Herren dienten... „Du, die Frauen sind ja sehr nett.“







die Besucher der Grossen Berliner Ausstellungen und Freunde des Kunstgewerbes  
mögen nicht verabsäumen, das bekannte  
**Hohenzollern-Kaufhaus** H. Hirschwald,  
Berlin, Leipzigerstr. 117-118  
die hervorragendste Kunstgewerbe-Halle in Deutschland zu besichtigen.  
Sehenswürdigkeit der Residenz. — Grosse Auswahl von Neuheiten in allen Abtheilungen. — Wohnungs- Ausstattungen.

**Hohenturm**  
„Gehre's Caffee“  
Pflügen, den 2. Feiertag ladet aus  
**Ballmusik**  
freundliche ein E. Gehre.  
(Minfang 3 Uhr.) [6397]

**Fecht-Verband Halle a. S. u. Umgeg.**

**Erstes grosses Verbands-Fest**  
in den „Kaisersülen“

am Dienstag, den 26. Mai 1896 (3. Pfingstfeiertag), Abends 8 Uhr.

**Programm:**

Prolog, gesprochen von Fräulein Häussler.  
Concert, ausgeführt von der getauften Henschel'schen Musikcapelle.

**Theater.**

Wohltätigkeits-Vorstellung des Neuen Vereins „Enterpe“.

**Sie weiß etwas!**

Schwank in 4 Aufzügen von Rudolf Knecht.

Zum Schluss: Ball für die Mitglieder, jedoch kann jeder Gast durch Lösung einer Karte Mitglied werden.

Anmerkung! Während den Bällen werden nebst anderen Gegenständen zwei wehrlose Silber- in anerkannter Mülion verfertigt.

Concristarier, 2 Per. von 30 Bfg., sind, so lange der Vorbehalt reichlich enthält in: den Expeditionen der hiesigen Zeitungen, Kaiserfäden, Barrenhandlungen von Herrn Siting in der Schmeier, und bei Herrn Seibredner & Jasper am Markt und der Geittrahen-Edel, Buchhandlung von Herrn S. Schradel, Herrn Pfeifenbänder, Gang am Markt, im Restaurant „Zum Reichshausen“ in der Leipzigerstrasse, im Restaurant von Späthler, Feilschertag, im Verbandslokal, Restaurant „Wittelsheim“, Große Wallstr. 8, und durch die Verbandsvereinsmitglieder, sowie an der Kasse.

Da der Ort des Festes ausdrücklich zum Nutzen des hiesigen zu errichtenden Balleibens verwendet wird, so gibt sich der Verband der Hoffnung hin, daß die Teilnahme eines wehrlichen Publikums von Seite an demselben eine allgemeine sein wird.

Halle a. S., den 15. Mai 1896.

Der Vorstandsvorstand.

Beliebt seit 1856. **„Paradies.“** Beliebte seit 1856.

Am 1. Pfingstfeiertag

**Gr. Fröhschoppen-Concert.**

Während der Feiertage Abends feierhafte Garten-Beleuchtung.

[6398] C. Weissner.

**„Wintergarten.“**

Am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag bei freiem Eintritt [6362]

**Grosses Fröhschoppen-Concert.**

Angenehmer, schattiger **Gartenaufenthalt** mit zugfreier geschützter **Colonnade.**  
**Saal** mit grossen Nebenräumen.  
**Weissbier-Salon**, Inhaber Fritz Herms.  
F. Mittagstisch zu billigen Preisen.  
**f. Rauchfusser Bier.**  
**Bürgerbräu.**  
Besonders empfohlen gut gegohenes  
**Weissbier u. Gose.** Brauerei Alb. Morell.

**Böllberg.**

**C. Kurzhals's Café-Garten.**  
Schönster Auenpark. — Zugfreier Garten, regt Baumflüßer. — Saal mit Zimmern und Billard zur Verfügung. — Keine Tanzmusik.  
Vorzügliche Küche und Keller. — Jeden Tag **Familientag.**  
Feiertage: Speckfische, selbstgeb., f. Maibowle.  
[6399] Hochachtungsvoll C. Kurzhals.

**Rabeninsel.**

Kalte meine Spezialitäten hiermit bestens empfohlen.  
**I. Feiertag grosses Früh-Concert,** Anfang 6 1/2 Uhr.  
**II. Feiertag grosses Nachm.-Concert,** Anfang 3 Uhr.  
**III. Feiertag grosse Ballmusik** bei starker beleuchteter Decke.  
Bei eintrudender Dunkelheit feierhafte bengalische Beleuchtung.  
Anerkannt gute Küche, f. Biere und Weine.  
[6340] Hochachtungsvoll C. Kurzhals.

**Saalschlossbrauerei.**

Menu à 1,75 Mk. Suppe m. 2 Gängen nach Wahl u. Nachtisch 1,25 Mk.  
**I. Pfingst-Feiertag:**  
Krebs-Suppe.  
Fricassé von Hahn und Zunge.  
Stangenspergel mit div. Beilagen.  
Fleibretzen mit Maderrausche.  
Compot. Salat. Frucht-Eis.  
**II. Pfingst-Feiertag:**  
Spargel-Suppe.  
Frischen Rheinlachs mit Butter.  
Junge Schoten mit Zunge.  
Kalbs-Fricandoux m. Champignons.  
Compot. Salat. Vanille-Eis.  
An beiden Feiertagen: **Prima Speckkuchen u. Ragout aa.**  
[6341] Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

**Gummi-Garten-Schläuche**  
in bester Qualität zu Fabrikpreisen  
Hennep 320 **Eulner & Lorenz** Frankstr. 7

**Walhalla-Theater.**

Direktion: Richard Hubert.  
Das **Julian-Sextett**, engl. Tanz-Sängerinnen. — Das **Hans Hansen-Trio**, Brauerei-Gymnastik auf dem Steh-Trapez. — **Brothers Wittington**, Kopf- und Hand-Guillotine. — **The Red Devils**, Feuer-Songstern. — **Clown Prince**, mit seinen abgerichteten Wunder-Thieren. (Sensationeller Ringkampf mit Säuen). — **Miss Merry** mit ihren „Affen als Kunstreiterin“. — **Fräulein Margarethe Fantaska**, Clowns- und Theater-Tänzerin. — **Herr Karl Baron**, Original-Gefangs- und Charakter-Comique. [5469]  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertage:  
Norm. von 1/2 12 Uhr bis 1/2 2 Uhr.  
**Grosser Fröhschoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**

**Wintergarten.**

Donnerstag, den 1. und Montag, den 2. Pfingstfeiertag, Abends 8 Uhr  
**Größ. Militär-Concert**  
der Kapelle des Regt. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.  
(Bei ungünstiger Witterung im Saale Strassmühlstr.) [6333]  
Entrée 30 Bfg. O. Wiegert.

**Pfälzer Schießgraben.**  
Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag, Abends 8 Uhr [6334]  
**Grosses Militär-Concert**  
der Kapelle des Regt. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.  
Entrée 30 Bfg. O. Wiegert.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Donnerstag, den 1. und Montag, den 2. Pfingstfeiertag, freit. 6 1/2 und Nachm. 3 1/2 Uhr  
**Größ. Militär-Concert**  
der Kapelle des Regt. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36. [6332]  
Entrée zum Frühconcert . . . 20 Bfg.  
Nachmittagsconcert 30 Bfg.

**3 D.**  
29. 6. 6 1/2. S. J. [6374]

**Nach Bad Ragoczi**  
an den 3 Pfingsttagen  
ab 9 1/2, 5 Uhr, zurück 12, 3 1/2, 7 1/2 Uhr.  
**Wochentags**  
ab 3 Uhr, zurück 7 1/2 Uhr.  
Jeden Mittwochs und Freitag Fahrt mit Musik-Concert auf dem Bade, Entrée 15 Bfg. Vereinen empfohlen. 2 Güte.  
Die Partie zu Dampfboot nach Bad Ragoczi und zurück durch die Saale mit Baden oder in umgekehrter Richtung ist die lohnendste und abwechslungsreichste Tour in der Provinz Sachsen. [6329]

**Gröbers Bahnhofs-Restaurant**  
Zum Ball den 2. Pfingstfeiertag ladet ergebenst ein [6364]  
**P. Hoffmann.**  
Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags.

**Hauendorf a. P.**  
Mittwoch, den 4. Pfingstfeiertag  
**Blumthier-Garten-Concert,**  
Abends 8 Uhr (bei ungünstiger Witterung im Saale), wozu freundlichst einladet  
**Rob. Lüdicke.**

Gegründet 1830.  
**Rich. Schröder Nachf.**  
Inhaber: **W. Uhlig, Gewehrfabrikant.**  
**Halle a. S.**  
Graseweg 16. \* Telephon 947.  
Aeltestes Specialgeschäft am Platze.  
**Grösstes Lager von Jagdgewehren und Scheibenbüchsen aller existierenden Systeme. Teschings, Revolver, Pistolen. Munition zu jeder Schusswaffe.** [6380]  
**Reparaturen sowie Neuanfertigung** von Jagdgewehren und Scheibenbüchsen jeder Art werden mit Sachkenntnis beliebig nach Wunsch in meiner bedeut. vergrösserten Werkstätte prompt und zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt.  
**Alte Waffen** kaufe und nehme in Zahlung an.

Die **Gemälde-Ausstellung**  
Gr. Steinstrasse 9  
im Hause des Wagenfabrikanten Herrn Lindner  
ist täglich von Morgens 9 Uhr geöffnet.  
**Joseph Sander, Kunsthändler** aus Düsseldorf.  
[6336]

**Frühjahrs-Rennen zu Leipzig 1896.**

**I. Tag.**  
Sonabend, den 30. Mai, Nachmittags 3 Uhr.  
I. **Erfolgungs-Rennen.** Union-Club-Preis 1500 Mark.  
II. **Leipzig Stiftungs-Preis 1895/96.** Preis 10000 Mark.  
III. **Preis der Stadt Leipzig.** Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark.  
IV. **Wilhelm-Lücke-Rennen.** Preis 3000 Mark.  
V. **Malen-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
VI. **Nonnenholz-Jagd-Rennen.** Preis 2000 Mark.

**II. Tag.**  
Sonntag, den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr.  
I. **Totalisator-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
II. **Versuchs-Handicap.** Union-Club-Preis 2500 Mark.  
III. **Offizier-Hürden-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
IV. **Germania-Jagd-Rennen.** Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.  
V. **Verkaufs-Handicap.** Preis 1500 Mark.  
VI. **Sonntag-Hürden-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
VII. **Grosses Leipziger Jagd-Rennen.** Preis 6000 Mark.

**III. Tag.**  
Montag, den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr.  
I. **Torgauer Handicap.** Preis 2500 Mark.  
II. **Grosser Tentonia-Preis.** Preis 15 000 Mark.  
III. **Offizier-Hürden-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
IV. **Elster-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
V. **Abschieds-Handicap.** Preis 1500 Mark.  
VI. **Schleussiger Jagd-Rennen.** Preis 2000 Mark.

**Preise der Plätze:**

Mittel-Tribüne II. Etage für 1 Tag	4.-	Sattelplatz, Kinderbillet für 1 Tag	1,50
„Tribünen-Logenplatz für 1 Tag	4.-	„Ring (Stehplatz vor d. Tribünen)	2.-
„Tribünen-Sperrisitz für 1 Tag	3.-	„für 1 Tag	2.-
Wagenkarten für 1 Tag	10.-	„Ring-Kinderbillet für 1 Tag	70
Billet f. Wagen-Innassen für 1 Tag	1.-	„Passagier für 1 Tag	50
Damm-Sitzplatz (nummerirt)	1.-	Totalisator-Eintrittskarten f. 1 Tag	5.-
Sattelplatz für 1 Tag	5.-		

\* 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf pro Tag 20 Mk.  
Sämtliche Billets sind **Donnerstag**, den 28. und **Freitag**, den 29. Mai, Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonabend**, den 30. Mai, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 8** (Hainstr. 1, 1) zu haben.  
Alle Billets müssen scharf getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Bestehen oder Verbleiben der Barrieren, oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfalle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.  
Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet. [6349]













# Bäder im Fürstenthal zu Halle a.S.

Die Dr. A. Frank'schen Sandbäder sind **Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Vormittag geöffnet**, für Damen von 1 bis 4 Uhr Nachmittag; das **Irish-römische Bad täglich**, für Damen ebenfalls von 1-4 Uhr Nachm. - **Wasser-, Sool-, Fichtennadel-, Schwefel-, Kleien- oder Seifen-, Stahl- und Eisenbäder** werden auf das Sorgfältigste verabfolgt. **Wohnung und Pension** im Bade selbst zu mässigen Preisen, im Abonnement bedeutend billiger.

Das **Gartenlokal** ist dem geehrten Publikum als angenehmer Aufenthalt empfohlen. Warme und kalte Speisen und Getränke werden zu soliden Preisen verabreicht. [6360]

Die Badverwaltung **W. Gumprecht**.

Soolbad und Sanatorium

## Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Langs.

bei Halle a. S., in unmittelbarer und klimatisch bevorzugter Lage. Sool- u. Weidbäder (Schmiedeburger Eisenmoor), Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilbäder, Anwendung der bewährtesten physikalischen Heilmethoden, Massage, Electricität und Diätetik. Frühbäder im April und Mai. Saison bis Mitte October. Prospekte durch die Kur-Verwaltung.

# Friedrichroda.

**Klimat. u. Terrainkurort, beschütteste Sommerfrische. Thür. Walde.** Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen, zunächst Schloss Reinhardsbrunn, mit Badeanstalt (Fichtennadel- und alle med. Bäder), Sanatorium, Naturheilanstalt, neuem Kurhaus, Reunions, Theater, täglich Concerte. Elektrische Beleuchtung, Fernsprecheinrichtung, Wasserleitung, durch Zuführung hochgelegener-Gebrigsquellen reich ergiebig. Tief-Canalisation. Saison von Anfang Mai bis Ende September. Frequenz 1885: 10063 Personen, excl. Passanten. Ärzte: S. K. Dr. Weidner, S. H. Dr. Kothe, Dr. Böhm, Dr. Lots, Dr. Strohe, Dr. Kruppe. Auskunfts- und Prospekte kostenfrei. [5794]

Das Bädercomité. Sanitätsrath Dr. Weidner.

<p>Station Elmen- u. Salz- bad, (Stühter- Bath). Telegraphen- u. Post- amt Groß-Salze.</p>	<h2>Königliches Soolbad Elmen.</h2>	<p>Station Schönebeck a. E. der Brie Magb.-Leipzig Schönebeck u. Elmen. Ferdinandbahn und Droschken.</p>
--	-------------------------------------	--

Saison vom 15. Mai bis Ende September.

**Bestes Soolbad**, erfolgreiche Anwendung gegen **Gicht, Rheuma, Gicht, alle Arten Gelenksentzündungen, Sciatitis, Nerven-, Schloß-, und Blasenkatarrhe - Soolwasser, Soolbäder, Vollständig umgebautes Soolbäderbad, Soolbäder (Inhalatorium), Kohlensäure-Soolbäder, Bromreiche Mutterlauge, Schwefelbäder, Trinkhalle für alle Mineralwässer. Thierärztlich überwachte Wasserei, Soolwasserleitung, Soolwasser-Sprudler an dem 2 km langen Grottenweg. Ausgehender Babepark. Badesapelle (29 Mitglieder). Mühlenterrasse. Neumarkt. [6352]**

**Marienbad**  
bei Gostlar am Harz.  
Sanitätsrath Dr. F. Servaes und Dr. med. C. Servaes.

Wasserkur, Elektrische Massage, Gymnastik, Terrain- und Diätetiken, Trinkkur, Erziehung, Pensionenpreis 3-10 Mark pro Tag.

# Osterbad Burgwenden bei Cölleda i. Thür.

Eröffnung am 1. Mai a. e. - Gebirgs-Kurort und Wald-Resort. - Schönste Lage für Erholungsbedürftige. - Seiffame und stärke Glycerin-, Sool-, Wasser- und Dampfbäder. - Verlässlicher Rath und Hilfe nach der Natur- und anderer Heilmethode. [5838]

Ganz vorzügliche und äußerst billige Verpflegung. In den Ausgästen freie Fahrt zur Einweihung des Kuffhäufers. Denkmals. Näheres durch **Ch. Rohkrämer, Guts- und Badebesitzer.**

Kurhaus Lulsensbad in **THAL** bei Eisenach. **Herrlichste Sommerfrische Thüringens.** [5680] Prospekte durch die Familienhaus. **Familienhaus.**

# Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl. wird ärztlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kolikorgans und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhaltungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco. [6370]

Bestellt bei **Aug. Polich** cure LEIPZIG **Erstlings-Ausstattung!**

Preisliste mit Abbildungen postfrei!

Die erste Etage im Hause Lafontainestr. Nr. 21. ist sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bureau, Gr. Steinstraße 19. [6188]

## Bad Ilmenau

im Thüringer Walde. Geogr. Höhe 1500 par. Fuss. San.-Rath Dr. Preller's **Wasserheil-Anstalt.** (Für Nerven- und Gichtkranken). Prospekts. Dr. med. Piper.

## Gosewasserfall b. Goslar.

Angeheimes Sommerfrische. [6169] Die Localitäten sind elektr. beleuchtet.

## Hasserode a. H. „Hötel Steinberg“

Neu und komfortabel eingerichtet. Eigentl. sich wegen seiner Lage (direkt am Walde) besonders zu längerem Aufenthalt. Allen Harz-Reisenden bestens empfohlen. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. [6230] O. Stoeckel, Mitglied vom Harz-Klub

## Hotel Sellin a. Rügen. Hotel „First Wilhelm.“

Seiner J. Russow. Ganz I. Rang, neu und elegant eingerichtet, herrliche Lage im Walde, unmittelbar an offener See vor den Wäldern. Einmalige Salonzimmer mit wundervollem Ueberblick auf die See - Sonnen- u. u. Unterhang, Gemeindefall. Mittagsmahl 1 Uhr. - Nach der Karte zu jeder Tageszeit. [6338]

## Speckkuchen v. Brodbeck u. Sonntag. A. Winter, Gr. Rärkerstr. 16.

500,000 Mk. a 3 3/4 1/4 1/0 auf **Häuser** ausliehen durch **Ernst Haasenstein & Co.** Bankgeschäft. [6356]

Stadt Nr. 2.50. 1.- Mr. **Die Obstbaumschule.**

Vollständige Anleitung zur Erziehung der Obstbäume in der Baumförmigkeit. Ein Handbuch für Baumzüchter, Gärtner, Landwirthe u. Lehrer von **Hermann Goethe**, Direktor der steiermärkischen Landes-, Obst- und Weinbauschule in St. Pölten. Zweite vielfach verb. Aufl., 119 Seiten brosch. Das Buch ist einführer und dürfte unter den Interessenten leicht verkäuflich sein. [6358]

Stadt 2 Mr. 1.- Mr. **Der Geflügel- u. Fasanengarten** von **Martin Fries**. Zweite vermehrte Aufl. mit 3 illust. Tafeln brosch. [6359]

Stadt 6 Mr. 2.- Mr. **Das Wesen und die Ziele der Landwirtschaft.**

Beiträge zur wissenschaftlichen wie volkswirtschaftlichen Begründung und Entwicklung der Bodenkultur. von **Dr. Wilhelm Hamm**. Zweite vermehrte Auflage. [6360] Stadt 12.50 Mr. 6.50 Mr. **Lehren der Obstkultur u. Obstverwertung** von **Johannes Röhner**. 3 Teile, in 1 Bd. geb. I. Obstkultur. II. Obstverwertung. III. Bienenobstkultur. Hieron. Tafelreife ist, solange Vorrath reich neue, treffliche Exemplare.

**E. v. Masars** (J. Krans) Buchhandlung für Landwirtschaft Halle (Saale), An der Universität 17. [6331]

## Heirath.

Für ein. Verwandten. Beliger eines herrschaftl. Gutes in der Nähe von Berlin. Mitte Dreißig, recht sumptu., Erziehung von seinen sehr netten Eltern, possende Partie gesucht. Junge Damen, Mitte 20, dinstl. Conf., (Vermögen erw.) od. deren Eltern b. Verwandten werden gebeten, ihre Adressen behufs paffenber Annäherung unter Ciffre U. M. 850 bei **Haasenstein & Vogler A. G.** Berlin S. W. 19 zur Weiterbeförderung niederzulegen. Strengste Discretion zugesichert und verlangt. Gewerbsmäßige Vermittler verboten und anonym unbenutzbar. [6323]

# Bekanntmachung.

Kündigung der 4% Halle'schen Stadtanleihe vom Jahre 1882.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. December 1895 machen wir die Inhaber von Anleihecertificaten obiger Stadtanleihe wiederholt darauf aufmerksam, daß alle nicht fruchtig auf eine Verzinsung von 3 1/2% lombardirten Anleihecertificaten zur Rückzahlung am 30. Juni d. J. gekündigt worden sind. Die Rückzahlung erfolgt unter Zugahlung von 4% Zinsen für die Monate April bis Juni cr. gegen Ausgabe der Anleihecertificaten und der noch nicht fälligen Zinscheine Nr. 8 bis 10 und der Anweisung von 1. Juli d. J. ab durch unsere Stadtkassirer. Ein fernere Verzinsung findet nicht statt. Der Rest etwa fehlender Zinscheine wird vom Kapital gefügt werden. Halle a. S., den 20. Mai 1896. Der Magistrat Stande.

## Halle-Gettvedter Eisenbahn.

Pfingst-Sonderzüge am 24., 25. u. 26. Mai 1896 zwischen Halle und Dolau.

Halle-Clanthebor	ab 7 <sup>00</sup> Vorm.	3 <sup>00</sup> Nachm.
Dolau	an 7 <sup>20</sup> „	3 <sup>20</sup> „
Halle-Clanthebor	ab 12 <sup>00</sup> „	5 <sup>00</sup> „
Dolau	an 12 <sup>20</sup> „	6 <sup>00</sup> „

Auswärtigen verbleiben schulpflichtmäßige Bage:  
Halle-Clanthebor ab 5<sup>00</sup> Nm., 8<sup>00</sup> Nm., 1<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup> Nachm., 6<sup>00</sup> Nachm., 7<sup>00</sup> Nachm., 8<sup>00</sup> Nachm., 9<sup>00</sup> Nachm., 10<sup>00</sup> Nachm., 11<sup>00</sup> Nachm., 12<sup>00</sup> Nachm., 1<sup>00</sup> Nachm., 2<sup>00</sup> Nachm., 3<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm., 5<sup>00</sup>



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Alte Jungfern.

Eine Stimme über die Frauenfrage.

Die sozialen Aufstellungen sind voll von Widersprüchen, was eigentlich Niemandem Wunder sein kann, da die öffentliche Meinung beständig nicht immer auf Vernunft und Logik ausgeht...

So wird also einerseits den Mädchen die Erreichung eines bestimmten Grades als ihre höchste und wichtigste Lebensaufgabe gelehrt, und andererseits werden sie, in einem ebenso überflüssigen wie unangelegten Widerspruch, wenn sie der Erlangung dieses Grades mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zustreben...

Der unangenehme Unterschied, der von der Gesellschaft zwischen verheirateten und unverheirateten Frauen gemacht wird und der sich sehr merkbar in der verschiedenen Behandlung äußert, die man beiden zutheil werden läßt, hat zweierlei Gründe.

Was nun den ersten Grund betrifft, so werde ich nicht müde werden, es laut und offen zu wiederholen, worauf ich schon des Ofteren hingewiesen, daß die Anschauung von dem einzigen Naturzweck des Weibes für die Ehe in einer Zeit, als geistigen und sittlichen Erzeugnisse der Kulturwelt hochpreisenden Nachfrage des Weibes wurzelt.

Wie —? Der weibliche Mensch sollte von der Natur keinen andern Beruf ausgeübt erhalten haben, als nur den: als Durchgangspunkt für kommende Generationen zu dienen...

Somitlich des andern Grundes, der häufig für die Unvollständigkeit und die Zurücksetzung, welche ältere Mädchen in oft in gesellschaftlichen Leben zu erdulden haben, nunmehr gemacht wird, kann ich es allerdings nicht leugnen, daß die Belastung von den dieser Gattung weiblicher Wesen im großen Durchschnitt anstößigen unpolen Charaktereigenschaften nicht gerade aus der Luft gegriffen sei.

Jugend: die Ordnung, die Pflichtliebe, die Frömmigkeit u. dgl. Die Männer aber, die nie betrauten, die vermählen sich am Ende stets mit einer Untugend, und in dieser Hinsicht leben oft gerade die meisten Angestellte in einer wahren Hölle...

Kann ein größeres, folgenschwereres Unglück giebt es für den Menschen, als das Vermögen, keinen Lebenszweck zu haben. Und wie viele unverheiratete Frauen der mittleren und höheren Gesellschaftsklassen giebt es denn, die unter diesem Geißel und Berg erodenden Schicksale nicht kennen?

Verheiratete Frauen finden — im großen Durchschnitt — die Erfüllung ihres Lebenszweckes in der Thätigkeit für das Wohl ihrer Familie, die unverheirateten Frauen hingegen vermögen es selten, sich einen Wirkungsbereich zu schaffen, der dem naturgemäßen Bedürfnisse des Menschen nach Bethätigung seiner Leistungsfähigkeit Raum und Boden giebt.

Dann wird auch die vollkommen unberechtigte Geringschätzung der alten Mädchen von selbst in Wegfall kommen und die Einheit wird allmählich in den Köpfen liegen, daß nicht das Verheiratetsein, sondern der persönliche Werth der Frau den Grund ihrer Werthschätzung zu bestimmen habe...

Was nun den zweiten Grund betrifft, so werde ich nicht müde werden, es laut und offen zu wiederholen, worauf ich schon des Ofteren hingewiesen, daß die Anschauung von dem einzigen Naturzweck des Weibes für die Ehe in einer Zeit, als geistigen und sittlichen Erzeugnisse der Kulturwelt hochpreisenden Nachfrage des Weibes wurzelt.

Wie —? Der weibliche Mensch sollte von der Natur keinen andern Beruf ausgeübt erhalten haben, als nur den: als Durchgangspunkt für kommende Generationen zu dienen... Somitlich des andern Grundes, der häufig für die Unvollständigkeit und die Zurücksetzung, welche ältere Mädchen in oft in gesellschaftlichen Leben zu erdulden haben, nunmehr gemacht wird, kann ich es allerdings nicht leugnen, daß die Belastung von den dieser Gattung weiblicher Wesen im großen Durchschnitt anstößigen unpolen Charaktereigenschaften nicht gerade aus der Luft gegriffen sei.

So wird also einerseits den Mädchen die Erreichung eines bestimmten Grades als ihre höchste und wichtigste Lebensaufgabe gelehrt, und andererseits werden sie, in einem ebenso überflüssigen wie unangelegten Widerspruch, wenn sie der Erlangung dieses Grades mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zustreben...

hat, ist sie doch nicht ein Neutrum! Außerdem führt diese Untertheilung dazu, daß bei mündlichen und brieflichen Ansprachen Irrungen vorkommen, die zuweilen recht übel genommen werden.

Man sollte mit dieser Untertheilung ein Ende machen und die Eintheilung treffen, daß man alle Personen weiblichen Geschlechts, welche das Brautkleid hinter sich haben, insgesammt als „Frau“ titulirt.

Es ist in keinem von allen Culturstaaten wird im gesellschaftlichen Leben ein so großer Unterschied gemacht zwischen der verheirateten und der unverheirateten Frau, zu Ungunsten der letzteren, wie in Deutschland und Oesterreich.

Man glaubt von ihnen gar zu gerne, daß sie ihnen von der Natur pour ainsi dire einen Freier capere zu lassen und daß ihnen deshalb das höchste Schicksal zu theil geworden sei, sitzen zu bleiben.

Man glaubt von ihnen gar zu gerne, daß sie ihnen von der Natur pour ainsi dire einen Freier capere zu lassen und daß ihnen deshalb das höchste Schicksal zu theil geworden sei, sitzen zu bleiben.

Man glaubt von ihnen gar zu gerne, daß sie ihnen von der Natur pour ainsi dire einen Freier capere zu lassen und daß ihnen deshalb das höchste Schicksal zu theil geworden sei, sitzen zu bleiben.

Man glaubt von ihnen gar zu gerne, daß sie ihnen von der Natur pour ainsi dire einen Freier capere zu lassen und daß ihnen deshalb das höchste Schicksal zu theil geworden sei, sitzen zu bleiben.

Wer der heutigen Konkurrenz die Spitze bieten will,

bedarf vor Allem seiner vollen Kraft und Gesundheit. Nur ein körperlich und geistig gelunder Mensch vermag seinen Beruf „voll und ganz“ auszuüben und in ihm Stande, geistige Anstrengungen und Mühen zur Zuschauung zu bringen.

Man sollte mit dieser Untertheilung ein Ende machen und die Eintheilung treffen, daß man alle Personen weiblichen Geschlechts, welche das Brautkleid hinter sich haben, insgesammt als „Frau“ titulirt.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other markings.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other markings.

# Seidenstoffe, schwarz, weiß u. gemustert, für Brautkleider, Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig, Straßkleidern. Gesellschaftskleider. Man verlange Muster. Gaisstr. 16-18.

**Thurm-Uhren-Fabrik,** gegründet 1868, von **Hermann Kiehl,** Halle a. S., Projekte und Rollen-Anschläge 15213 gratis und franco.



**E. Leutert,** Halle a. S., Fernspr. 48. **Maschinenfabrik und Eisengießerei,** baut seit 30 Jahren als Spezialität **Dampfpumpen** in bewährten praktischen Constructionen. **Selbstthätige Condensatoren** zum Niederschlagen des Retortendampfes bei Dampfpumpen, 20-40%, Brennmaterialersparnis. (6324)




**1500 000 Mark** Stiftungs- und Anstaltsgelder sind zur Auszahlung pro 1896/97 zu beliebigen Terminen à 3 1/2% auf Vork. disponibel. **B. J. Baer,** Bankgeschäft. Gef. Agenten f. d. Verkauf von Cigaretten a. Refaur u. Prin. Firma bis Mt. 3000 - oder hohe Provision. H. Jürgensen & Co., Hamburg.

**Fest-Offerte.** Zum 1. vorrückenden Feste empfehle ich den geachteten Geschäftsfreunden die größte Auswahl in allen Sorten **Fluss- u. Seefische** in nur feiner Waare bei billiger Notierung und pünktlicher Lieferung. **Friedrich Krahrner,** Fischverpacker 3. Lebende Hummer - Große Krebse - Lebende Forellen.



**Pelzwaren** übernimmt zum **Conserviren** gegen **Motten- und Feuerschaden** **Christian Voigt,** Schmeerstr. 21. (5874)

**Geheilt** werden offene **Reinschäden, Krampfadern-Geschwüre** u. s. w. nach langjähriger Erfahrung von **J. G. Nevee** in Heide in Holstein. **Atteste von** Pastoren, Armenverwaltungen, Behörden, Krankenkassen, sowie von ärztlichen Autoritäten werden auf Wunsch zugesandt. D. O. Zur Sprechstunde werden nur Dienstag, zugelassen, welche sich vorher schriftlich gemeldet haben. (6076) **J. G. Nevee,** Heide in Holstein.

**FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN** **F. ZIMMERMANN & Co.** ACT.-GES. HALLE (SAALE) **Drillmaschinen.** Bestattität seit 30 Jahren: **Drillmaschinen.** Neues Patent: **Drillmaschine „Mallensis“**, im Vergleich mit in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulir-Vorrichtung, ohne Wechsellager, einfache, vollkommene und billige Drillmaschine am Werke. **Sackmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Heberrechen, Heubender, Lokomobilen und Dampfdruckmaschinen, Klebreichmaschinen für Dampf- und Gabelbetrieb** etc. Katalog umsonst und portofrei.



**Sommer-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) **Giltig vom 1. Mai 1896.**

**Sommersprossen** vertheilt in Kürze. Seit vollständig durch das vertheilbare **Exhibition. Zole 3.50.** Vorzügliche Beugnisse. **Neut nur Apotheke zu Ostend.** (5458)

**Cottbusser Speise-Feinöl** empfiehlt in nur bester, anerkannt vorzüglicher Qualität in Fässern oder Kannen von 10 bis 50 kg Inhalt, billig. **Probefläschchen stehen zur Verfügung.** Verkauf prompt. (6154) **Erste Cottbusser Delmühle** **F. H. Krüger.**

**Aufahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach**

Thüringen: 3.04 V. - 5.45 V. - 7.30 V. - 8.1 V. - D. 9.55 V. - 10.28 V. - 10.48 V. (n. München über Zeit) und nach Stuttgart über Würzburg. - 11.27 V. - 1.10 N. - 2.22 N. - 3.52 N. - 5.39 N. - 7.20 N. (bis Merseburg). - 7.41 N. (direkter Anschluss nach München über Zeit). - 9.46 Ab. (bis Kassel). - 11.7 Ab. (fährt bis Erfurt). - D. 11.57 Ab.
Berlin: 12.28 V. - 3.58 V. - D. 4.27 V. - 7.00 V. - 9.12 V. - 11.12 V. - 1.52 N. - 3.58 N. - 5.46 N. - 8.24 N. - 8.47 N. (in Bitterfeld umsteigen, von dort Schnellzug 1-3). - D. 9.47 N.
Leipzig: 12.6 V. - 2.57 V. - 4.33 V. - 5.54 V. - 7.32 V. - 7.47 V. - 9.18 V. - 10.22 V. - 10.44 V. - 11.52 V. - 1.43 N. - 4.00 N. - 5.17 N. - 5.35 N. - 6.30 N. - 7.13 N. - 8.42 N. - 9.21 N. - 11.5 N.
Magdeburg: 12.22 V. - 4.55 V. - 7.17 V. - 10.5 V. - 11.38 V. - 1.32 N. - 3.25 N. - 5.53 N. - 7.14 N. - 8.45 N. - 10.48 N.
Nordhausen-Kassel: 5.30 V. - 6.50 V. (b. Sangerhausen). 7.12 V. (bis Nordhausen). 9.14 V. - 11.10 N. - 12.00 M. (bis Eisenb.). - 1.30 N. (bis Eisenb.). - 2.20 N. - D. 3.36 N. - 6.2 N. - 10.40 N. - 11.10 N.
Ascherleben-Halberstadt-Granhof: 4.53 V. - 7.57 V. - 11.42 V. - 1.30 N. (nach Hannover über Hildesheim, Anschluss nach Köln). - 3.17 N. - 6.18 N. - 10.30 N. (bis Halberstadt).
Soran-Guben: 7.30 V. - 7.40 V. - 11.34 V. - 2.25 N. - 6.23 N. - 11.10 N.

**Oh! Zahnschmerz?** Kaufen Sie so rasch als möglich **Lethin** (Auserwählt) Es ist das beste und bewährteste Mittel gegen Zahnschmerz und Kopfschmerz. Sofortige Wirkung. Nur echt mit nebenstehender Schlangenmarke. Preis eines Fläschchens 60 Pfg. Zu haben in Halle: In sämtlichen Apotheken. Bestandtheile: Pfefferminz 500, Krauseminz Rosmarin je 200, Destillat mit 1000 Spiritus, Kampfer 150, Essigäther 150, Chloroform 100. (5798)

**Fahrplan der Halle-Hettstedter Eisenbahn.**

Zug No. u. Klasse.	Stationen	Zug No. u. Klasse.
8 1a 2 4 10 6		2 1 3 5 6a
2-3, 2-3, 2-3, 2-3, 2-3, 2-3.		2-3, 2-3, 2-3, 2-3, 2-3, 2-3.
500	Halle-Clausthor Ank.	545 750 130 750 900
501	Nietleben	546 751 131 751 901
502	Dölauer Haide	547 752 132 752 902
503	Dölau	548 753 133 753 903
504	Lieskau	549 754 134 754 904
505	Benkendorf	550 755 135 755 905
506	Finstert	551 756 136 756 906
507	Gorsleben	552 757 137 757 907
508	Naundorf	553 758 138 758 908
509	Beesenstedt	554 759 139 759 909
510	Benkendorf	555 760 140 760 910
511	Schwittersdorf	556 761 141 761 911
512	Benkendorf	557 762 142 762 912
513	Burgisdorf	558 763 143 763 913
514	Pöhlten	559 764 144 764 914
515	Heimfeld	560 765 145 765 915
516	Retzdorf	561 766 146 766 916
517	Gorbstedt	562 767 147 767 917
518	Wefeschlag	563 768 148 768 918
519	Hettstedt	564 769 149 769 919

**Blasen- u. Harnröhren-leiden** (Austausch) heilt sich rasch und ohne Zuzug von Arznei in wenigen Tagen. **Santal** **Lehmann.** Jede Kapfel trägt die Initialen **J. L.** als Garantie für die Echtheit. Preis pro Flacon 1/2 - nur 2 Mark. **Berliner Capsules-Fabrik** Berlin, Fohler. In Apotheken zu haben in Halle: Löwen-Apotheke. Vorrichtung: **Sandholzöl,** 0,15 pro Kapfel. (5799)

**David's** Schokoladen & Kakaos werden von Keinem Fabrikat übertroffen. **PATENT-Muster- u. Marken-Schutz** G. KESSELER Patent-Bureau. (1030)

\* bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf. - Die Nachzettel von 600 Abends bis 500 früh sind durch Umrüstschreiben der Minutenzettel gekennzeichnet. Im Anschluss an die Züge 4 und 5 verkehren an den Sonn- und Festtagen Sonderzüge zwischen Halle und Dölauer Haide nach Bedarf. Rotationsdruck und Verlag von Otto Zittel, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

**Nichters** **Unter-Pain-Expeller** (Lithium, Capitel comp.) hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässig schmerzstillende Einrichtung bei Gicht, Rheumatismus, Gichtreizen und Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einsparungen verwendet. Der echte Unter-Pain-Expeller ist kein Gichtmittel, sondern ein wahrhaft vollwertiges Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Brechen von 20 Pf. und 1 Pf. vorräthig in fast allen Apotheken. Beim Einkauf lege man aber stets nach der Fabrikmarke „Niter“. (1031)

**6000 Mark** als Betriebskapital-Vergütung, zur Auszahlung von sehr gutem Patent, von flotten Fabrik gefügt. Gute Verzinsung u. Gewinnchancen. Absolute Sicherheit. Geld. Off. N. 6.221 an die Exped. d. Zeitung. **Zühes Wiesenheu** in Hallen gereift à Mt. 2.50, umgepreßt à Mt. 2.40. (6266) **Roggenlangstroh Gerstenstroh** à Ctr. Mt. 1.35 frei Wohnwagen und Anschlagsgeld, gegen Colliabnahme offerirt **Andersfabrik Körbsdorf.** **Leutehering,** frische Waare, post. Größe, ca. 900 Stück, per Tonne Mt. 21.-, ab hier. (5513) **M. R. Schultz, Eutin.** **Der Verkauf von Böden** meiner auf allen landwirthschaftlichen Ausstellungen prämierten (6330) **Shropshire-Down-Vollblut-Heerde** hat begonnen. Preis I. Klasse Mt. 153/inf. Stallgeld II. „ 128/Gräbers. Käfer III. „ 108/frankt. reitend. (6331) **M. Knauer, Gröbers, Prov. Sach.**

